

Leipziger Tageblatt

und

Anzeige.

N 349.

Freitag, den 15. December.

1843.

Bekanntmachung,

den Umtausch der Billets zu den Bädern im Jacobshospital betreffend.

Da die mit der Jahreszahl 1843 gestempelten Badebillets mit dem 1. Januar 1844 ungültig werden, so werden die Besitzer von dergleichen hierdurch veranlaßt, dieselben

vom 15. bis mit 31. December d. J.

in der Einnahmestube auf dem Rathhause gegen andere mit der Jahreszahl 1844 gestempelte Billets umzutauschen.

Zugleich wird bemerkt, daß der jetztherige Badebilletsverkauf sowohl einzeln, als in halben und ganzen Duzenden, und zwar

von Classe 1 das Duzend zu 2 Thlr. 12 Ngr.

2 „ „ „ 1 „ 6 „

auch künftig an den gewöhnlichen Orten stattfindet.

Leipzig, den 15. December 1843.

Die Deputation zum Jakobshospitale alhier.

Verhandlungen der Leipziger polytechnischen Gesellschaft.

(Fortsetzung.)

Erfindungen.

Busse's (Bevollmächtigten bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn) Brückenmodell wird vom Director in seinem Princip erklärt und der Gesellschaft, behufs weiterer Versuche, zur Disposition gestellt.

Gerbermeister Fiedler in Delitzsch sendete Proben von Leder, welches nach einem Schnellgerbverfahren hergestellt ist, die für sehr fest und gut erkannt werden. Die Methode der Zubereitung bietet der Erfinder für zwei Louis'd'or Honorar an. Die bekannte Schnellgerbemethode von Bal. Hannover in Brüssel besteht im Wesentlichen darin, daß die Häute abwechselnd mit Lagen von Loh, durch Rahmen, zusammengehalten, in starken Rufen geschichtet, und mit Wasser unter erhöhtem Druck filtrirt werden. Man erlangt dabei Ausziehung der Loh, Durchdringung der Häute, ohne Ausdehnung oder Erhitzung derselben.

Eine empfehlenswerthe Zinnabstüfung, die wenig bekannt ist, mitgetheilt vom Drechsler Hahn, der den Erfinder nicht angegeben weiß. Das Zinn wird in Salzsäure gelöst, das Eisen mit der Auflösung bestrichen, dann erwärmt. Die gewöhnliche Methode mit Salzwasseranwendung ist unvollkommen, besser noch, gepulvertes Salzwasser mit Olivenöl zerrieben.

Des engl. Maschinenbauers Rasmuth's neue Bereitung von Axen für Eisenbahnwagen begegnet wahrscheinlich der Gefahr des zuweilen vorkommenden Brechens der Axen, die doch allemal vorher geprüft und tüchtig befunden waren. Man denke an das furchtbare Unglück auf der Versailler Eisenbahn. Die Ursache war eine gebrochene Axe. Doctor Weinlig theilt über Rasmuth's Verfahren Näheres mit.

Kranner in Prag hat ein Verfahren zu Ausbohrung von

Marmor entdeckt, welches zu Wasserleitungsrohren günstig anzuwenden ist. Die cylindrische Einbohrung geht sehr schnell von statten, die Innenseite derselben ist glatt wie polirt. Das Kaliber ist zu 6 Zoll, 4 Zoll und 2 Zoll Durchmesser zu höchst billigen Preisen bei Herren Böhler & Bonnich in einem kleinen Probelager vorräthig. Es wurde der Gesellschaft ein Stück zur Ansicht vorgelegt, welches den Beweis lieferte, daß das Verfahren in jedem Betracht empfehlenswerth sei, da dergleichen Wasserleitungsrohren von unverwüthlicher Dauer, wegen ihrer Stärke dem Froste widerstehend und wegen der polirten Oberfläche keine Ablagerungen erdiger oder anderer Bestandtheile des Wassers begünstigend, auch für die Gesundheit des Menschen zuträglich als irgend eine Metallrohrleitung ist.

In einer frühern Versammlung waren für Leipzig statt der bisherigen hölzernen Wasserleitungsrohren eiserne Rohre in Aussicht gestellt.

Nagel's Kreisrad hat von den gewöhnlichen Turbinen, nach der Beschreibung des Doctor Weinlig, den Vorzug, daß es sein Wasser nicht von oben, sondern mittelst eines Schloßes von unten empfängt. Es hat also der Zapfen nicht den ganzen Wasserdruck auszuhalten und dabei auch die Maschine zu tragen. Man benutz 85 bis 90 Procent von der Wasserkraft. Das ist der größte Effect unter allen vorhandenen Maschinen und übertrifft weit die Wirkungen des Fourneron'schen Kreisrades. Nicht nur arbeiten in Hamburg, im Mecklenburg'schen Nagel'sche Kreisräder; auch in Bernburg wird eine Mühle mit 4 Turbinen eingerichtet, von denen jede 6 vollständige amerikanische Wahlgänge mit allen Nebengängen repräsentirt. Auch die Leipziger Wasserkunst wird eine Nagel'sche Turbine erhalten, statt der bisherigen großen Schöpfäder.

Witthor's selbstwirkender Karren zur Straßenreinigung geht einen Schritt weiter als die Erfindung eines Fabrikanten

in Manchester. Letztere, eine Vorrichtung mit sächerartig ausgebreiteten starken Besen, an einer mit Rädern versehenen Achse, schafft auf Chaussees den dünnflüssigen Koth auf beide Seiten aus der befahrenen Mitte weg. Der Koth wird später nach der Abtrocknung zusammengeschaufelt. Das geht aber nicht in den belebten Straßen der großen Städte. Withworth hat einen Karren angegeben, dessen Kasten, aus zwei übereinander befestigten Stücken bestehend, sich auf eine sinnreiche Weise mit dünnflüssigem Koth selbst regelmäßig beladet und die Straßenmitte ganz rein fegt, während ein vorgespanntes Pferd regelmäßigen langsamen Schrittes vorwärts geht. Ein Fuhrmann mit 2 Pferden leistet so viel als 20 Straßenkehrer. D. Weinlig entnahm die Notiz aus dem Civilingenieur.

Evenday's Vorrichtung, die Ablagerung schädlicher Stoffe aus verbrannten Gasen in den Zimmern zu beseitigen. Außerdem, daß die Gasflammen einen großen Theil der athembaren Luft absorbiren, so lassen sie, auch bei der sorgfältigsten Reinigung in der Bereitungsanstalt, einige Verbrennungsproducte zurück, z. B. Schwefel, Drydgas u. s. w. Dem zu begegnen gab Evenday eine Vorrichtung an, die überall, wo viel Gasflammen brennen, leicht auszuführen ist. Es wird ein zweiter äußerer Cylinder oder eine Milchglaschale auf die erweiterte Gallerie gestellt und mittelst zweier Glimmerblätter oben verdeckt.

(Fortsetzung folgt.)

Neues Nobel-Lied,

nach der alten Melodie.

Da streiten sich die Leut' herum
Oft um den Werth des Glück's,
Der Eine heißt den Andern dumum,
Und wissen Beide nir ic.

Ich ward, so träumt' ich jüngste Nacht,
Für meiner Arbeit Lohn

Zum Stadtverordneten gemacht,
Und sah mein Nähen schon.

Doch gönnte man die Ehr' mir nicht,
Weil ich ein Tischler sei,

Und hier, wo Wort und Feder steht,
Kein Nobel war' dabei.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

Bekanntmachung.

Gestern Abend ist, erstatteter Anzeige zufolge, die nachstehend beschriebene Brieftasche sammt dem ebendasselbst angegebenen Inhalte im hiesigen Stadttheater abhanden gekommen und wahrscheinlich entwendet worden.

Wir fordern den dormaligen Besitzer jener Effecten und sonst Jedermann, welcher über das Abhandenkommen derselben oder den Dieb einige Auskunft zu geben vermag, hierdurch auf, sich unverweilt bei uns zu melden, warnen auch vor der Berheimlichung oder dem Erwerbe der gedachten Gegenstände.

Leipzig, den 13. December 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Drescher.

Beschreibung der obgedachten Brieftasche.

Dieselbe war von dunkelgrünem, gepressten Leder — Figuren darstellend — mit einer Klappe und inwendig mit 3 Taschen versehen. Sie enthielt 10 Thlr., in 2 preuss. sämsthalerigen Cassenanweisungen bestehend, so wie einige Notizen.

Da dacht' ich denn darüber nach,
Ob ich so dumum wohl bin; —
Doch fand den Kopf ich bald und wach,
Noch klarer meinen Sinn. —
Der gab die gute Regel mir:
„Freund, sei doch jetzt geschickt,
Du machst nur Sorg' und Mühe dir,
Erregst der Andern Reid.“

Und wenn ich's recht bedenken thu',
Wird mir dieß Opfer leicht,
Denn Allen macht den Weg man zu, —
So weit die Planke reicht, —
Und wo uns fehlt das Lampenlicht
Auf mancher Straße noch,
Sieht Jeder, wie ich selbst, auch nicht,
Und ärgert still sich doch.

Viel Kdche, sagt das Sprichwort noch,
Berderben stets den Brei, —
Drum seh' ich zu nur durch ein Loch,
Bin gern nicht selbst dabei,
Und tröste mich mit Allen dann,
Wenn's an die Steuer geht —
Zahlt Handels- oder Handwerkswann,
Wie's neu geschrieben steht. —

Wasch' ich alsdann doch meine Hand,
Weil ich nur schweigen kann,
In Unschuld für das Vaterland,
Als treuer Bürgermann.

Drum lob' ich meinen Nobel schier,
Nach selbst mir krumm gerad', —
Und wo sich And're brüsten hier,
Nach' ich damit Parad'. —

(Eingefendet von H....)

Bekanntmachung.

Am 7. d. M. ist in der Nabe bei Lindenau ein unbekannter männlicher Leichnam, dessen Signalement nachstehend folgt, gefunden und amtlich aufgehoben, auch wegen vorgeschrittener Fäulniß alsbald beerdigt worden.

Zur Ermittlung der persönlichen Verhältnisse jenes Todten fordern wir alle Behörden und sonst Jedermann hierdurch auf, uns diesfallige etwaige Wahrnehmungen oder Vermuthungen schleunigst mitzutheilen, und sind zur Vorgehung vor unten specificirten Effecten des Verstorbenen bereit.

Leipzig, den 13. December 1843.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel.

Heinze.

Signalement.

Alter: etwa 30 Jahre; Größe: 73 Zoll; Haare: schwarz; Zähne: vollständig; die Form des Gesichts, namentlich die Nase, so wie die Farbe der Augen waren wegen eingetretener Fäulniß nicht mehr zu erkennen; übrigens war der Körper,

welcher ungefähr 6 Wochen lang im Wasser gelegen haben mochte, wohl genährt, stark und muskulös.

Die Effecten bestehen aus
einem Paar Beinkleidern von schwarzem, feinen Luche mit Lederstreifen, schmalem Lage und schwarzen Hornknöpfen versehen;
einem mit Blumen gestickten und mit Goldperlen besetzten Hofenträger;
einer schwarzen Atlas-Halsbinde;
einem Paar blauwollenen Strumpfhosen mit weißen Spitzen;
einem Paar kalblederner einbälliger Halbstiefeln;
einem Leinwandhemde mit A. H. roth gezeichnet.

Die Prediger, Witwengelder sind angekommen und können den 15. December früh 10 Uhr abgeholt werden.
Leipzig, den 14. December 1843.

D. Großmann, Sup.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag den 15. December: **Des Teufels Antheil**, romantisch komische Oper in 3 Acten von Auber.

Zweite

musikalische Abendunterhaltung im Saale des Gewandhauses zu Leipzig,

Sonnabend den 16. December 1843.

I. Theil: Quartett von Jos. Haydn, (Gdur) vorgetr. von den Herren Concertmstr. F. David, Klengel, Hunger und Wittmann. — Sonate für Pianoforte und Violoncell v. F. Hiller, (neu) vorgetr. von dem Componisten und Hrn. Wittmann.

II. Theil: Trio für Pianoforte, Violine und Violoncell v. Kalliwoda, vorgetr. v. Hrn. Musikdir. Hiller, v. dem Componisten und Hrn. Wittmann. — Quintett v. L. von Beethoven für Streichinstrumente, (Cdur), vorgetr. v. den Herren C. M. David, Klengel, Kapellmstr. Kalliwoda, Niels W. Gade und Wittmann.

Billets zu $\frac{2}{3}$ Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Kistner u. am Eingange des Saals zu haben.
Einlass halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.

Die polytechnische Gesellschaft

hält heute den 15. December Abends 7 Uhr die 21. diesj. Versammlung in ihren Localien, Bürgerstraße 1., Mittelgebäude parterre. Sämmtlich Mitglieder sind dazu eingeladen, so wie Fremde, die sich für Gewerbdwesen interessieren.

Grosse Bücherauction

im rothen Collegium.

Pens. XI. Theologie u. Philologie, den 15. Decbr. u. c.

Bei **S. S. Neclam sen.** in Leipzig ist erschienen:
Predigtbuch auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres von Dr. A. V. S. Arohl, Universitätsprediger und der prakt. Theologie ordentlich Prof. zu Leipzig. 2 Bände. Zweite verbesserte und vermehrte Auflage. 88 Bogen in gr. 8. Herabgesetzter Preis 2 Thlr.

Der Verf. liefert in dieser Predigtsammlung ein **Erbaunungsbuch**, in welchem alle Hauptlehren der christlichen Wahrheit deutlich entwickelt, in die engste Beziehung zur Gegenwart gesetzt, und wo es nöthig schien, vertheidigend behandelt sind. Die Darstellung verbindet Klarheit mit Würde und Kraft.

Die Verlagshandlung hat den frühern Preis ($3\frac{1}{2}$ Thlr.) dieses Erbaunungsbuches auf 2 Thlr. herabgesetzt, und glaubt den vielfach ausgesprochenen Wünschen der zahlreichen Zuhörer

des Verf., durch einen geringern Preis dem Buche eine größere Verbreitung zu geben, hierdurch entsprochen zu haben.

Für die Weihnachtszeit sind sauber gebundene Exemplare stets vorrätbig.

Als Weihnachtsgeschenk empfohlen:

Bei **Theodor Thomas** in Leipzig ist in Commission erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Arbeitsbuch für Damen,

um nützliche und geschmackvolle Muster

in der

Strick-, Netz- und Häfel-Arbeit

auszuführen.

Nebst 15 Abbildungen, welche verschiedene Arten der Netzarbeit darstellen.

Von

Johanne Gaugin.

Nach der dritten Londoner Auflage übersetzt.

Quer: 8. Elegant gebunden 1 Thlr.

Der

unerschöpfliche Zeitvertreiber.

Anleitung,

wie man sich zu jeder Jahreszeit die angenehmste Unterhaltung verschaffen kann.

Enthaltend

nabe an 400 der belustigendsten Experimente in verschiedenen Zweigen der Wissenschaft, ferner die überraschendsten

Kartenkunststücke,

so wie eine vollständige Anleitung zur

Lustfeuerwerkerei.

Alles leicht fasslich und Jedermann zugänglich beschrieben.

Nebst einer lith. Tafel mit 26 Abbildungen.

Nach der 7. Auflage aus dem Englischen übersetzt.
Preis 20 Ngr.

In allen Buchhandlungen ist vorrätbig, in Leipzig bei **C. S. Neclam sen.**

Friedrich Arndt,

(Prediger an der Parochialkirche zu Berlin)

Morgenflänge aus Gottes Wort.

Ein

Erbaunungsbuch auf alle Tage im Jahre.

2. Bände.

Elegant geheftet 2 Bde. 25 Ngr.

Das vorstehende Andachtsbuch des rühmlichst bekannten Verfassers unterscheidet sich von allen andern Andachtsbüchern der Art dadurch, daß es 1) nicht bloß Eigenes und Selbsterfahrenes, sondern zugleich eine liebliche Blumenlese des Kräftigsten und Erhebendsten darbietet, das in den bedeutendsten apocryphischen Schriftstellern aller Jahrhunderte der christlichen Kirche niedergelegt ist, und daß es 2) nach dem Kirchenjahre geordnet ist und dem Leser die Möglichkeit gewährt, an jedem Sonntage, Sonntagsandachten, an jedem Festtage Festbetrachtungen zu lesen. Somit bleibt es immer neu und zeitgemäß, und eignet sich, wie kein anderes, zu einem passenden Geschenk.

Eisenbahnkarte von Deutschland und Belgien nebst einem großen Theil von Frankreich und Italien; dergleichen mit Angabe des deutschen Zollverbandes. Leipzig. **Schubers Erben**, Nicolaisstr. Nr. 46, neben Arntmanns Hofe.

Billige und gut erhaltene Bücher,

in der Leihbibliothek des Antiquar Jänich (Preußergäßchen No. 5.) zu haben:

- Bechstein, C., Wanderungen durch Thüringen mit 30 Stahlstichen. 2 Thlr.
- Blumenhagen, W., Wanderungen durch den Harz mit 30 Stahlstichen. 2 Thlr.
- Heeringen, G. v., Wanderungen durch Franken mit 30 Stahlstichen. 2 Thlr.
- Herloßsohn, Wanderungen durch das Riesengebirge mit 30 Stahlstichen. 2 Thlr.
- Lh. v. Kobbe und W. Cornelius, Wanderungen an der Nord- und Ostsee mit 30 Stahlstichen. 2 Thlr.
- Schwab, G., Wanderungen durch Schwaben mit 30 Stahlstichen. 2 Thlr.
- Seidl, J. G., Wanderungen durch Tyrol und Steyermark mit 60 Stahlstichen. 4 Thlr.
- Tromlig, Romantische Wanderungen durch die Sächsische Schweiz mit 30 Stahlstichen, gut gebunden 2 Thlr.
- Agathon von Wieland, 4 ganze Lederbände mit Goldschnitt. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.
- Duller, E., Die Geschichte des deutschen Volkes mit hundert Holzschnitten, 2 Bde. gut geb. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.
- Ein hundred Deutsche historische Volkslieder. Gesammelt und in urkundlichen Texten chronologisch geordnet von Fr. Bernard von Soltau. Eleganter Halbfzbd. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Gedichte und poetische Uebersetzungen von D. C. B. Wolf. 15 Ngr.
- Servinus, Handbuch der deutschen National-Literatur. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.
- Dipier Goldsmiths Gedichte, deutsch von A. Böttger. 1842. geb. 10 Ngr.
- Hippel, Ueber die Ehe. gut geb. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Meyers Universum oder die schönsten Ansichten der Erde. 8. Bd. geb. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Wilhelm Müllers vermischte Schriften, herausgegeben von G. Schwab. 5 Bde. elegant geb. 3 $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Oeuvres de Molière. 8 Bde. Pariser Ausgabe mit Kupfen. elegant geb. 5 $\frac{1}{3}$ Thlr.
- Rank, Josef, Aus dem Böhmerwald, 1843. (statt 1 Thlr.) 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Schmidt, M., Lebensphilosophie für Freunde des Lebensgenusses, der Welt und Menschenkunde. 4 Bde. geb. $\frac{3}{4}$ Thlr.
- Schillers sämtliche Werke. 12 Bde. eleg. geb. 5 Thlr.
- Seumes sämtliche Werke in 8 Bden. eleg. geb. 3 Thlr.
- W. Shakespeare's sämtliche Werke in Einem Bande mit Portrait und 40 Holzschnitten. (st. 5 Thlr.) cart. 2 $\frac{3}{4}$ Thlr.
- W. Shakespeare's sämtliche dramatische Werke. Ausgabe in Einem Bande. gebunden. 2 Thlr.
- The Complete Works of William Shakspeare printed from the Text of the most renowned Editors, with nearly 270 Engravings. cart. 3 Thlr.
- Urania von E. A. Tiedge, Ausgabe mit Bignetten. 15 Ngr.
- Deutsches Universal-Nachbuch. 2 Bde. 15 Ngr.
- Denkwürdigkeiten aus Walter Scotts Leben. Mit besonderer Beziehung auf seine Schriften. 5 Bde. 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Geschichte des deutschen Freiheitskrieges vom Jahre 1813 bis zum Jahre 1815. Von Dr. Fr. Richter. 4 Bde. mit 26 Stahlstichen. 1843. (statt 7 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 3 $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Geschichte der Stadt Leipzig von der ältesten bis auf die neueste Zeit, von K. Große. Mit Abbildungen. 2 Bde. gebunden. 4 Thlr.
- Haltaus, Dr., Allgemeine Geschichte. 3 Bde. gut geb. 2 $\frac{1}{6}$ Thlr.
- Kotted, K. v., Allgemeine Geschichte. Achte Aufl. 9 Bde. Halbfzband. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Schiller, Fr. v., Geschichte des dreißigjährigen Krieges. 2 Bde. 20 Ngr.
- Campe, Sammlung merkwürdiger Reisebeschreibungen für die Jugend. 12 Theile. gut geb. (st. 7 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

- Campe, Entdeckung von Amerika. Ein Unterhaltungsbuch für junge Leute. 3 Bde. gut geb. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.
- Die zweite Entdeckungsbreise des Captain John Ross nach den Gegenden des Nordpols. Aus dem Englischen von Becker und Sporschill. 2 Bde. Mit Kupfern und Karten. elegant gebunden. (st. 3 $\frac{1}{3}$ Thlr.) 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Tausend und Eine Nacht. 6 Bde. gut gebunden. 2 Thlr.
- Anderson, William, Die kaufmännische Geschäftscorrespondenz, dargestellt in einer Sammlung englischer Musterbriefe. gut geb. 1842. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Brockhaus, Conversations-Lexicon. Achte Aufl. gut geb. 12 Bde. 12 Thlr.
- Derselbe, Conversations-Lexicon der Gegenwart. (st. 12 Thlr.) 8 Thlr.
- Böttger und Sporschill, Vollständig englisch-deutsches und deutsch-englisches Taschen-Wörterbuch. 1843. gut geb. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.
- Dictionaire de poche. gut gebunden. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Eberts Allgemeines bibliographisches Lexicon. 2 Bde. in Halbfz. (st. 10 Thlr.) 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Histoire de Charles XII. gut geb. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Kaltschmidt, Neues vollständiges Wörterbuch der englischen und deutschen Sprache. elegant geb. 2 Thlr.
- Kreuzler und Bollbeding, Kurzgefaßtes lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch, mit einem Verzeichnisse lateinischer Abkürzungen und geographischer Namen. 1841. elegant geb. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.
- Krug, Allgemeines Handwörterbuch der philosophischen Wissenschaften, nebst ihrer Literatur und Geschichte. 5 Bde. geb. 7 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Lohmann, Dr., Der Unterhaltungsfreund in französischer Sprache. 1843. geb. $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Petri, Handbuch der Fremdwörter. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Lhibaut, Vollständig deutsch-französisches und französisch-deutsches Taschenwörterbuch. gut geb. 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.
- Bock, Dr., Handbuch der Anatomie des Menschen. Neuste Aufl. 2 Bde. gut gebunden. 3 Thlr.
- Dessen anatomisches Taschenbuch. Neuste Auflage. 1 Thlr.
- Bock, Hand-Atlas der Anatomie des Menschen. geb. 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.
- Choulant, Dr. C., Lehrbuch der speciellen Pathologie und Therapie des Menschen. gut gebunden. 3 Thlr.
- Cuvier, Das Thierreich, geordnet nach seiner Organisation. 6 Bde. (st. 18 Thlr.) 10 $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Heinroth, Dr. J. C. A., Unterricht in zweckmäßigen Selbstbehandlungen bei beginnenden Seelenkrankheiten. Gut gebunden. 1 Thlr.
- Hufeland, Dr., Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. 2 Thle. in 1 Bd. 15 Ngr.
- Lehmann, Dr., Vollständiges Taschenbuch der theoretischen Chemie. 1 Thlr.
- Mosk, G. Fr., Encyclopädie der gesammten medicinisch-chirurgischen Praxis, mit Einschluß der Geburtshülfe, der Augenheilkunde und der Operativchirurgie. 2 Bde. in Halbfz. (statt 10 Thlr.) 6 $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Mittermaier, Grundsätze des gemeinen deutschen Privatrechts. 15 Ngr.
- Mittheilungen über die Verhandlungen des Landtags in den Jahren 1836 u. 1837. 8 Bde. incl. des Repertoriums zu den Landtagsacten. gut geb. 6 Thlr.
- Puchta, Lehrbuch der Pandecten. gut geb. 25 Ngr.
- Weiske, Handbuch der Strafgesetze des Königreichs Sachsen von 1572 bis auf die neueste Zeit. 1833. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.
- Dr. Chr. Fr. Ammon, Biblische Theologie. 3 Bde. 2te verbesserte Aufl. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.
- Billroth, Beiträge zur wissenschaftlichen Kritik der herrschenden Theologie. 10 Ngr.
- Billroth, Commentar zu den Briefen des Paulus an die Korinther. (statt 1 Thlr. 25 Ngr.) 25 Ngr.

- Böttcher, J. F.**, Proben alttestamentlicher Schriftklärung. (statt 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.
- Carová**, Die letzten Dinge des röm. Katholicismus, in demselben Bande: Eifenschmidt, Beiträge zur Kenntniß des Katholicismus. (statt 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 25 Ngr.
- M. Ertes**, Geschichte der Reformation in Italien. (st. 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 25 Ngr.
- Cramer**, Vorlesungen über die biblische Theologie. 10 Ngr.
- Dießsch**, Passions-Predigten. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Dießsch**, Predigt-Skizzen. 3 brosch. Bde. (st. 2 Thlr.) 25 Ngr. 1 Thlr.
- Glaz, Dr.**, Die Religion für wissenschaftlich gebildete Lesec. 15 Ngr.
- Hagenbach**, Theologische Encyclopädie und Mythologie (statt 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.) 20 Ngr.
- Dessen** Vorlesungen über die Religion. (st. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 25 Ngr.
- Historia eccles. evang. in Hungaria.** (st. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 20 Ngr.
- Hahn**, Lehrbuch des christlichen Glaubens. geb. (st. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 25 Ngr.
- Kreht**, Evangelische Gebete. 20 Ngr.
- Kromm**, Der Beichtvater. Ideen und Andeutungen zu Beicht- und Communionreden. (st. 1 $\frac{3}{4}$ Thlr.) 25 Ngr.
- Krug's** Logik oder Denklehre. 25 Ngr.
- Krug**, Das Papstthum in seiner tiefsten Erniedrigung. $\frac{1}{4}$ Thlr.
- Leo, M.**, Pauli epistola prima ad Timotheum graece. Cum comment. perpet. $\frac{1}{3}$ Thlr.
- Martens**, Ueber die symbolischen Bücher der evangel.-luther. Kirche. (st. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) $\frac{3}{4}$ Thlr.
- M. Minucii Felicis Octavius**, Sive dialogus christiani et ethaici disput. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Neshe**, Compendium historiae ecclesiasticae. (st. 4 Thlr.) 1 $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Neshe**, Comment. in Evang. Matth. (st. 1 Thlr.) 15 Ngr.
- Niemeyer**, Theolog. Encyclopädie u. Mythologie. (st. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.) $\frac{2}{3}$ Thlr.
- Rosenmüller, Dr. J. G.**, Predigten. 3 Bde. 1 Thlr.
- Schilling, D.**, Handbuch des geistlichen Geschäftsstils. — In demselben Bande: Köhler, Abhandlung vom Kirchenstuhlrechte. 25 Ngr.
- Schmid**, Kurzgefaßte Lebensbeschreibungen der merkwürdigsten evangelischen Missionäre. 6 Bde. (st. 4 $\frac{2}{3}$ Thlr.) bloß 2 Thlr.
- Schott, Dr.**, Isagoge hist. - crit. in libros novi foederis. 1 $\frac{1}{4}$ Thlr.
- Siegel, Dr.**, Handbuch der christlich kirchlichen Alterthümer. 3 Bde. (st. 6 $\frac{1}{2}$ Thlr.) 2 Thlr.
- Schmidt**, Anleitung zum populären Kanzelvortrag. 3 Bde. (st. 2 $\frac{2}{3}$ Thlr.) $\frac{3}{4}$ Thlr.
- J. Simonis**, Lexicon manuale hebraicum et chaldaicum. 10 Ngr.
- Stekling**, Die Kallologie oder die Lehre vom Schönen. 12 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Tennemann**, Geschichte der Philosophie. (st. 1 $\frac{1}{6}$ Thlr.) 15 Ngr.
- Tschirners** christliche Glaubenslehre, von Karl Hase, gut gebunden. (st. 2 $\frac{1}{4}$ Thlr.) 1 Thlr.
- de Wette**, Kurze Erklärung der Briefe an die Korinther.
- de Wette**, Commentar über die Psalmen. 2te Aufl. Neuer Einband. 1 Thlr.
- Derselbe**, Kurze Erklärung des Briefes an die Galater und der Briefe an die Thessalonicher. Neuer Einband. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
- Zobel**, Geschäfts-Kalender für angehende Prediger, nebst Nachtrag und Register. 1 Thlr.

Stammbücher,

so wie die neuesten

Taschenbücher

bei

Louis Rocca.

Billige Musikalien

für das Pianoforte, zu zwei und vier Händen, für Violine, Klavier, Guitarre und Gesang, in der Leihbibliothek des Antiquar **Jänich** (Preußergäßchen Nr. 5) zu haben.

Jugendchriften, Bilderbücher,

für jedes Kindesalter passend, zu billigen Preisen bei **J. S. Quellmalz** im Barfußgäßchen.

Schul- und Hand-Atlasse,

im Preise von 15 Ngr. bis 18 Thlr., so wie auch alle nur möglichen Landkarten im Einzelnen zu den billigsten Preisen bei **Louis Rocca.**

Guckkastenbilder,

fl. in und mittel Format, à Dgd. 15 Ngr. bis 1 Thlr. bei **Louis Rocca.**

J. B. HIRSCHFELD

in Leipzig

empfehlen sein

Lager von Luxus-Papieren

eigener Fabrik.

Weihnachts-Ausstellung.

Mit heutigen Tage beginnt meine Ausstellung geschmackvoller Conditoreiwaaren, und ist aufs Mannigfaltigste assortirt. Ich bitte ein geehrtes Publicum auch diesmal um geneigten Zuspruch. Auch empfehle ich mein Lager von Lebkuchen und Marzipankuchen, so wie auch weißen und braunen Pfefferkuchen. Leipzig, den 15. Decbr. 1843. **Wilhelm Richter,** Plauenischer Hof, Hall. Gäßchen.

Weihnachts-Ausstellung

feiner Conditoreiwaaren

zum Gattenberg, Windmühlenstrasse Nr. 36. Zu bevorstehendem Feste empfehle ich meine Ausstellung von Marzipan und Confect zu Verzierung der Christbäume, so wie größere Figuren, Bonbonieren, Marzipantorten, Lebkuchen, Stollen und andere zu Geschenken passende Gegenstände zu geneigter Berücksichtigung. Ich bin überzeugt, daß den verehrten Damen, die mich gütigst mit Ihrem Besuche beehren, sowohl der schönen Auswahl als der billigen Preise halber, die Sie bei mir finden, der Weg nicht gereuen wird und bitte um zahlreichen Zuspruch. **P. J. Steiner.**

Nachricht.

Die so beliebten gemusterten Bournousborden in Seide und Angorawolle sind wieder fertig geworden und in allen Breiten im Ganzen und Einzelnen zu den niedrigsten Fabrikpreisen zu haben bei **C. P. Arty jun.**, Posamentier, Barfußgäßchen Nr. 7, 4. Etage.

Leinene Tafelzeuge und Handtücher in Zwillich, Jacquard und Damast, weiße Leinwand in Schoden und Weben, weiße leinene Taschentücher zu sehr billigen Preisen bei **L. Oldenbourg**, Brühl Nr. 64.

Schwarzseidene Lustrines, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$, 1 Stab breit, wohlfeil.

M. Ulrich, Reichsstrasse.

Im Herren-Kleidermagazin von **G. Leyfath** sollen 200 Stück dickwattirte Schlaf- und Comptoirdecken billig verkauft werden. Petersstraße Nr. 17, neben den 3 Königen.

BAZAR

von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet.

Das Meubles-Magazin am untern Park empfiehlt sich zu bevorstehende Weihnachten mit einer Auswahl geschmackvoller Arbeit, als: Secretaire, Schiffschiffen, Commoden, alle Arten Sophas, Säulens, Spiels, Näh- und Waschtische, so wie Spiegel, Divans, Stühle, Bettstellen u. s. w.; verspricht bei solider Arbeit die billigsten Preise.

Echt amerikan. Punsch-Essenz
empfangt und empfiehlt à Flasche 1 Thlr.

Johann Lorenz, Hotel de Pologne.

Jeder Kenner wird finden, daß diese Essenz den Vorzug hinsichtlich des feinen und reinen Geschmacks verdient.

Obiger.

Die neuesten Bestenstoffe in Sammet, Seide und Wolle, seidene Taschentücher in großer Auswahl empfiehlt

Eduard Heinicke,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

* Cravaten, Shlipse, Shawls und Tücher für Herren, fertige Canavas Arbeiten in vielen schönen Tableaux, Ruhekissen, Notizbücher, Cigarrenetuis, Kalender, Börsen, Handschuhe, im Dutzend und einzeln, empfiehlt in grosser Auswahl **Carl Sörnitz**, Grimma'sche Strasse Nr. 6/4.

Mein Lager **echter Havana, Bremer und Hamburger Cigarren** empfehle ich zu möglichst billigen Preisen auf's Angelegentlichste.

Johann Lorenz, Hotel de Pologne.

* Hüte und Hauben in der besten Auswahl verkauft billig **Georg Tränker**, Petersstr., neben St. Nien.

* Zu bevorstehendem Weihnachten empfiehlt sich mit einer reichen Auswahl in Damenputz aller Art zu außerordentlich billigen Preisen.

Ferdinandine la Barre, Petersstraße Nr. 48/36.

Auch werden daselbst Blonden, Federn, Flor und Blas auf's Schönste, Schnellste und Billigste gewaschen.

Von abgepackten Sophas und Bettteppichen empfing ich eine große Auswahl neuer geschmackvoller Muster.

J. A. Schüt,

Markt, Ecke der Petersstraße Nr. 1, 1. Etage.

Das Wutzgeschäft von H. S. Ruffchan, Ritterstraße Nr. 11, empfiehlt eine reichliche Auswahl geschmackvoller Hüte, Hauben und Kapuzen nach neuester Façon zu den billigsten Preisen.

Ausverkauf.

Um mit meinen Winterartikeln bis zu Weihnachten zu räumen, sollen von heute an dieselben noch billiger verkauft werden als bisher. Wollene Jocken, Hosen, Strümpfe, Socken etc. dergleichen in Baumwolle sind in großer Auswahl vorhanden.

H. S. Ruffchan, Reichstraße Nr. 2.

Glace-Handschuhe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Spielwaaren-Verkauf

in schöner reicher Auswahl und zu billigen Preisen bei

W. Deininger, Leipzig,

Petersstraße in Hofmanns Hof.

Zu verkaufen ist billig ein Silberschrank, ein Sopha, 6 Stück Stühle: blau Nübe Nr. 12, 1 Treppe.

Häuserverkauf. Ein Haus mit Garten für 16,000 Thlr.; eins dergl. für 4800 Thlr. vor dem Windmühlenthor, und eins in Reichels Garten mit 800 Thlr. Anzahlung, so wie eine Tabagie, welche sich zu 6 1/2 % verzinst, habe ich zum Verkaufe erhalten (ohne Unterhändler).

Adv. Ehrlich, große Fleischergasse Nr. 1.

Verkauf. Gegen 15 Eimer bester Weinessig ist, um damit zu räumen, à 1 1/2 Thlr. pr. Eimer zu verkaufen bei

J. C. Weber, Destillateur,
Windmühlenstraße Nr. 48/861.

Zu verkaufen ist ein Mahagoni-Secretair von besonderer Schönheit, Hamburger Arbeit, ganz neu. Markt Nr. 9, beim Hausmanne das Nähere zu erfahren.

Zu verkaufen ist ein Kinder-Billard, ganz gut gehalten: Frankfurter Straße Nr. 24/1004.

Zu verkaufen sind etliche schöne Canarienhähne, auch ein zahmer; Universitätsstraße Nr. 11, im Hofe rechts 1 Tr.

Zu verkaufen ist eine echte Tyroler Geige (Jacob Stainer): Lauchaer Straße Nr. 11, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein feiner engl. Wasserhund, 1/4 Jahr alt. Näheres hierüber erfährt man: Hohe Straße, Nr. 11/34.

Zu verkaufen sind: eine Tischcommode und eine Schreibcommode, Ritterstraße, Nr. 44, 3 Treppen, vorn heraus.

* Ein Partichen Vertuchs Bilderbücher sind zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Pianofortes in Tafelform stehen zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen bei **Philipp Schmid**, Gewandgäßchen Nr. 5. Eckhaus am Neumarkte, 1. Etage.

Beste neue französische Kotharinen, Pfäumen und Königs-Pfäumen in Kisten von 1 Centner und ausgewogen, so wie neue diebjährige Sultania-Rosinen, empfehle ich zu den billigsten Preisen **Seinrich Schomburgk**.

* **Bamberger Schmelzbutter, Gosteker Tafelbutter und echt westphäl. Butter**

empfehle zu billigsten Preisen

C. F. Ruche.

Beste große Limburger Käse à Stück 7 Mgr., etwas kleiner dergleichen à Stück 6 Mgr. erhalt

C. F. Ruche.

Allwöchentlich (Donnerstag) treffen frische Zufuhren von Gothaer Cervelat, Jungen, Leber-, Roth-, Sülz- und Knackwürste, Schinken, Speck und Kochfleisch ein und werden im Centner, so wie einzeln billig verkauft bei

C. F. Ruche.

NB. Von Frankfurter Bürsten erhalte ich wöchentlich zwei Mal feine Sendungen.

Astrachaner und Hamburger Caviar, Sardines à l'huile, Schalaustern, Lüneburger und Eibinger Rennaugen, marin. Lachs, marinirten Dorsch, nord. Anchovis, Speckpöllinge, Lachshäutchen empfiehlt

J. A. Nürnberg, am Markte Nr. 2/886.

Schöne Bamberger Schmelzbutter und alle sonst zum Backen nöthigen Gegenstände empfiehlt billigst

S. Beutler, Nicolaisstraße, Ammanns Hof.

Rindsmaulsallat mit Remou'adenauce und alle Lage frische
Sülze, fetts marin. Heringe mit Bohnen, Pfeffergurken,
Pechwibeln, Kirschen, Kapern, Citronen etc. empfiehlt
D. Weise.

NB. Morgen kommen die großen Cerelatwürste an.

Bamberger, Münchner und Regensburger Schmelzbutter,
so wie Holsteiner und Meckl. Stoppelbutter empfiehlt in
Fässern, wie im Einzelnen billigt
C. W. Müller, Petersstraße.

Rosmarin, Apffel, Malaga, Weintrauben, Smyrn. Tafel-
feigen, Knackmandeln, Traubenrosinen, Genueser cand. Früchte
empfehlen in schöner Waare
C. W. Müller, Petersstraße.

Beste Bamberger Schmelz- und Holsteiner Stoppel-
butter, feinen Genueser Citronat empfiehlt billigt
Julius Friedrich Vohle, im Fürstenhause.

Eine Partie echt ostfriesländische Sahnläse in Läden
von 15 bis 20 Pfd., empfiehlt
Julius Friedrich Vohle.

Weisse trockene Salzseife, 12 Pfd. für einen Thaler,
in einzelnen Pfunden 3 Mar., empfiehlt als etwas ganz Billiges
Julius Friedr. Vohle.

Bamberger Butter, Holsteiner Stoppel-Butter

zu billigsten Preisen empfiehlt
Weidenhammer & Gebhardt.

Beste holst. und westph. Salz-Butter
so wie Bamberger Schmelz-Butter
empfehlen in Fässern und ausgestochen billigt
J. B. Schöne.

Feine ostfriesische Butter,

ganz vorzüglich zum Gebäck, empfiehlt das Pfd. à 61 Pf.
J. A. Lehmann, Zeiser Straße.

Von trockener Preßhese

erhalte ich in dieser Woche 4 Mal, in der Festtagswoche täg-
lich frische Sendungen.
J. B. Schöne, Dresdner Straße Nr. 10.

Bamberger Schmelzbutter, Mecklenburger Tafelbutter, Genueser Citronat, böhmische und Pflaumen rheinische

empfehlen als ausgezeichnet
Wellich & Comp., Petersstraße Nr. 28/55.

Speckpöklinge

sind wieder angekommen, so wie neue Oel-Löffeln, Brunellen,
große Lüneburger Bricken, Afrach. Caviar, marinirte große
Ruscheln, Gelée etc. etc. empfiehlt
Gottlieb Kühne, Petersstraße 43/34.

Danziger Bökelschweinefleisch,

frisch und wohlschmeckend, à 4 Mgr. pr. Pfd. empfiehlt
C. W. Müller.

Weihnachtsgeschenke für Damen

an Rantein und Bournois von 6 bis 38 Thlr. sind in bester
Auswahl und neuester Fagon im Kleidermagazin für Damen
von **C. F. Stewin, Hainstraße Nr. 27.**

Ein großes Lager

von Hüten in allen Stoffen, Pug- und Me-
dhas-Dauben, Bonnets, Arrangements ins
Haar, Kragen und alle zum Pug passende Ar-
tikel empfiehlt **G. Hausmann, Auerb. Hof.**

Das Lager

chirurgischer Instrumente und Messer-
schmiede-Arbeiten

Carl Löwe,

Gewölbe am Neuschwarze unter dem Rathhause,
empfehlen sich auch für diese Weihnachten der gütigen Beach-
tung des geehrten Publicums.

ATTRAPEN.

Eine reiche Auswahl Spass
erregende, zu Weihnachts-
Geschenken passende Attrapen
empfehlen einem hiesigen
und auswärtigen Publikum
C. F. Vogel
in Hohmanns Hof.



Attrapen,

eine reiche Auswahl, wie auch Läden von 18 Pfennigen bis
1 Thaler, Wollkästen, Leere Kästen vom Kleinsten bis zum
Größten, Schreibzeuge, Uhrgehäuse empfiehlt
zu den billigsten Preisen
C. F. Vogel,

Christnacht rechts hinter den Neuschwarzenhaden vom
Rathhause hinein, die zweite Bude.

Franz. Attrapen

als überhabtes Weihnachtsgeschenk empfiehlt in reicher Aus-
wahl
C. Louis Thorschmidt.

Schwere seidene Halstücher

für Herren und Knaben (gesämmt)
in allen Grössen und verschiedenen Stoffen von ausgezeichnet
schöner Qualität empfiehlt ergebenst alle
Cravatenfabrik von Julius Berthold,

Reichsstrasse Nr. 3, den Fleischbänken gegenüber

Schwere schwarzseidene Her- renhalstücher

in Glanz, Taffet und Atlas empfiehlt in allen Größen
und zu den billigsten Preisen
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Gebrüder Tecklenburg

an Markte, Thomaßgäßchen-Ecke,
empfehlen ihr durch viele neue Zusendungen jetzt aufs voll-
ständige fortirtes Waarenlager, worunter eine Menge hübscher
und neuer Gegenstände, besonders zu Festgeschenken passend, sich
befinden, zu ausgezeichnet billigen Preisen.

Bis zum Weihnachtsfeste werden nachstehende Artikel zu den dabei bemerkten enorm billigen Preisen verkauft:

⁶/₄ n. ⁷/₄ buntgedruckte Mousselin de laine-Tücher 7¹/₂ bis 20 Ngr.,

⁸/₄, ¹⁰/₄, ¹²/₄ dergleichen 1 bis 2 Thlr.,

seidene Taschentücher 20 Ngr.,
Damencravaten in verschiedenen Stoffen 4 bis 15 Ngr.,

⁸/₄ breite einfarbige Mousselin de laine 8 bis 10 Ngr.,

⁹/₄ breite sächsische Thibets 9 bis 12¹/₂ Ngr.,

⁸/₄ breite gemusterte Thibets und Camlots 9 bis 10 Ngr.,

abgepaßte wollene Damenmäntel 3 - 6 Thlr. bei

Friedrich Werner,
Grimma'sche Straße Nr. 34.

Carl Schubert

macht die ergebene Anzeige, daß er seine diesjährige
**Ausstellung von Kunst-, Galanterie-
und Wirthschafts - Artikeln**

in seinem gewöhnlichen Geschäftslocale, Grimma'sche Straße Nr. 14 hält und die **Ausstellung der Spielwaaren** in dem nahen Gewölbe, **Universitätsstraße**, unterm **Fürstenthause**, woselbst zugleich der Ausverkauf wohlfeiler ausrangirter Spielwaaren stattfindet.

G. B. Heisinger,

Grimma'sche Straße Nr. 27,
empfehlen sein vollständiges Lager von Jagd- und Angelrequisiten, Reise-Mensilien, Sattel- und Reitzeugen, so wie kurze Waaren zum Gebrauche für Herren. Verkauf zu möglichst billigen aber ganz festen Preisen.

Champagner-Flaschen mit trockner Füllung,

als Weihnachtsgeschenk bei
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555.

Federkästchen, Mappen, Schreib- bücher, Spiele

und eine bedeutende Auswahl von **Wale-Kästen** zu allen Preisen empfiehlt

Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555.

Apfelschäler,

besonders vortheilhaft für Gastwirthe, Bäcker und größere Haushaltungen — aber auch ein überraschender Weihnachts-scherz — um die Äpfel sehr dünn und geschwind zu schälen, sind stets vorräthig beim **Deutscher-Sohn**, Schuhmberg. 5.

Herren = Negligé = Mützen, eigener Fabrik,

sind in jeder beliebigen Qualität, so wie eine wohl assortirte Auswahl Damen-Taschen billig zu empfehlen bei

C. S. Froberg, Grimma'sche Straße Nr. 32.

Cigarren

in Pracht-Packung à 100 Stück zu verschiedenen Preisen, verkauft

Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555.

Briefstaschen, Notizbücher, Cigarren-
Etuis, Börsen, Haarbürsten, Shawls,
Halstücher, Schlipse, Cravaten, Che-
mifettes, Kragen, Manschetten und
etwas ausgezeichnet Schönes von
Negligé = Herren = Mützen
empfehlen

F. W. Schmidt & Comp.

Feine Damentaschen

in Seide, Leder und Koffhaar, ital. Strohkober, Näh-Etuis, Geldbörsen, Handschuhe etc., empfiehlt

J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Peri-Coiffüren, Christ-Häubchen,

Colibri-Hüte, Rosinen-Coiffüren, Chapeaux à la Mode.

G. Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Farbige und schwarze Gort,

seidene Fransen in großer Auswahl zu billigen Preisen.

B. Bohnert, Reichstraße Nr. 54.

Magasin de Modes.

Zum bevorstehenden Feste empfehle ich mein reich ausgestattetes Lager in den geschmackvollsten und neuesten Modestücken für Damen-Toilette, unter Zusicherung möglichst billiger Preise.
Josephine Victor.

Ich empfang wieder eine neue Sendung von
feinen irländischen Hemden = Leinen
in ganzen und halben Stücken, die ich zu Fabrikpreisen verkaufe.
Carl Aug. Simon, Brühl Nr. 15.

Die Kleider-Manufactur von C. C. Söyer

empfehle zu bevorstehendem Feste ihr Lager fertiger Herrenkleider in allen nur erdenklichen Größen, Modancen und Formen, Hotel de Pologne, Gewölbe Nr. 31.

Franz. vergoldete Tassen

mit reicher Vergoldung und Malereien, werden, um damit zu räumen, zu niedern Preisen verkauft.

B. Bohnert, Reichstraße Nr. 54.

Spielwaaren

in großer Auswahl nach dem neuesten Geschmacke empfehle zu billigen Preisen

C. P. Banding, Drechslerstr.,
Salzgäßchen Nr. 4, dem Bäcker schräg über.

Louis Simon,

Grimma'sche Straße Nr. 57,

empfehle zu bevorstehendem Weihnachtsfeste mit Zusicherung der billigsten Preise sein vollständig assortirtes Lager feiner und ordinärer Stickereien, als: Pelserinen, Shawls, Barben, Berthen, Handen, franz. Batist, Taschentücher, Kragen, Manschetten etc. in Mull, Jaconet und Tüll, gestickt und tambourirt.

Ganz feinen Schweizer Mull zu Ball-Kleidern, so wie weißen u. schwarzen Seiden-Tüll empfiehlt billigst
Louis Simon, Grimma'sche Straße Nr. 57.

Hierzu eine Beilage, nebst einer Extrabeilage von Ernst Goetz.

Beilage zu Nr. 349 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.

Freitag, den 15. December 1843.

Actien = Einzahlungstermine der nächsten Folgezeit.

(Bergl. S. 2774 d. Bl.)

396. Ergänzungswaise ist zu gedenken, daß bis zum 30. November 1843 Abends, Einzahlung 1 mit 10 p. C. die Edln. Rindener. (früher Ostheinische) Eisenbahn-Gesellschaft zu Edln betr., stattand und davon 1/2 p. C. Anzahlung in Abzug kam. Bis 15. December 1843 Abends, Nachlief. 1 mit 20 Thlr. und 4 p. C. Zinsen des Verzugs von 1. ej. an, die Berlin-Hamburger Eisenbahn-Gesellschaft zu Berlin und Hamburg betr., für diejenigen, welche bis letztgedachten Tag Einzahlung 1 nicht leisteten. (Nr. 397.)
398. Bis 1. Februar 1844 Abends 7 Uhr Einzahlung 10. mit 5 Thlr. die Sächsisch-Bairische Eisenbahn-Gesellschaft zu Leipzig betr., wobei 25 Ngr. als fünfmonatl. Zinsen à 4 p. C. wegen bereits einbezahlter 50 Thlr. zu kürzen sind.

Auction von allerlei Kurzwaaren, in Nr. 43 der Ritterstraße, wird heute von 9 Uhr an fortgesetzt.

Heute Freitag den 15. Decbr. Abends um 7 Uhr im Auditorium Nr. 12 des Augusteum dritter Vortrag des D. **Emil Ferdinand Vogel** über mündliche und schriftliche Beredsamkeit. Inhalt: Ueber gleichmäßige Haltung im Ausdruck, und richtige Auswahl des Stoffes, mit Belegen aus verschiedenen englischen Parlamentsreden über die Emancipation der Katholiken, und aus den Verhandlungen des französischen National-Convents über die Einführung der Geschwornen-Gerichte. Bemerkungen über die Nachahmung fremder Beredsamkeit, so wie über Fremdwörter und veraltete Ausdrücke.

Billets zu einzelnen Vorträgen sind für den Preis von zehn Neugroschen fortwährend bei den Herren Buchhändlern **Ludw. Schreck** und **Robert Frieße** zu haben.

Bei mir ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben, in Leipzig bei **Th. Thomas**, Petersstraße Nr. 14/112:

Historisches Taschenbuch oder Chronologische Uebersicht der Welt- und Culturgeschichte.

Von
Dr. G. B. Schmid.
16. geb. 10 Ngr.
S. W. Gottschalk in Dresden.

Weihnachtsgeschenk.

Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung erscheint:
Reichenbach, Dr. A. W., Naturgeschichte des Pflanzenreichs, oder Abbildung und Beschreibung der wichtigsten in- und ausländischen Pflanzen, mit vorzüglicher Berücksichtigung ihres Nutzens, gr. 4. (Vollständig in 24 Lieferungen und 80 Tafeln sauber colorirter Abbildungen.) 1-6. Liefg. 2 Thlr. 7 1/2 Ngr.

Vorräthig sind auch Kinderschriften für jedes Alter bei
Geigt & Fernow, Universitätsstraße Nr. 8.

Bei mir ist sehr billig zu haben:

Schiller's Werke, 12 Bde., geb., für 4 Thlr. **Börne**, **Ludw.**, Schriften für 1 Thlr. 15 Ngr. **Europa** und seine Bewohner von **B. Hoffmann**, 8 schöne Hbfzde., ferner: **Taschenrechner**, **Jugendchriften** mit feinen Kupfern und **Gesellschaftsspiele** in großer Auswahl.

A. A. Brachtel, Universitätsstraße Nr. 23.

Hamburger hydraulische Lampen werden fortwährend gereinigt und reparirt. Dieselben sind abzugeben **Albertstraße Nr. 8**, im Hofe parterre quervor.

Robert Peters, Mechanikus.

Daguerri'sche Apparate, als Weihnachtsgeschenke passend, empfiehlt sehr billig und mit guten Gläsern versehen

Hermann Cinenkel, Opticus und Mechanicus,
Brühl Nr. 72, 1. Etage.

Theodor Keitel, Hainstraße und Marktecke und im Bazar Nr. 36, empfiehlt sich zum Weihnachtsfeste mit großen und kleinen Messing-Arbeiten in Auswahl.

Verkauf.

Ein grüner Papagei nebst großen eleganten Käfig ist billig zu verkaufen: **Burgstraße Nr. 16**, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein elegantes einspänniges Pferdegeschirr für 8 Thlr. im Stalle des Herrn **Bengang** am Nosplatz.

Eine Partie welsche Nüsse, sehr gut von **Grschmack**, in Packeten von 10 Schock für 18 Ngr. empfiehlt zu bevorstehendem Feste
J. G. C. Lehmann,
Petersstraße 12/114.

Ferd. Müller, Windmühlenstraße Nr. 46, empfiehlt **Zava-Kaffee** à Pfd. 6 Ngr., bei Abnahme von 3 Pfd. à 5 Ngr. 6 Pf., **Raffinade in Broden** à Pfd. 6 Ngr., desgl. do. à Pfd. 5 Ngr. 6 Pf., **Melis** desgl. à Pfd. 5 Ngr., **beste Rosinen** à Pfd. 3 Ngr. 6 Pf., do. do. à Pfd. 3 Ngr. 3 Pf., **Banfer-Rollharinge** à Stück 6 Pf. **Im Ganzen bedeutend billiger.**

Smyrn. Rosinen à 3 Ngr.

bei **Weinich & Comp.**,
Petersstraße Nr. 24/56.

Moderne Herrenkleider.

Mit einer großen Auswahl von **Palletots**, **Bourgeois**, **Don Juan-Känteln** und **Wäcken** von 11-36 Thlr. Westen von 2 1/2-7 Thlr. - **Beinkleidern** von 5-9 Thlr. - **Wortgeiraden** von 2-15 Thlr. empfiehlt sich

Pancratius Schmidt,
Grimma'sche Straße, Fürstenaug.

Blätter = Tabake

zu Cigaretten, namentlich schöne **Pfäzler**, **Amer'sforcher**, **Missouri**, **Domingo**, **Senana**, und **Manilla**, **Dachhüter** empfiehlt billig
Eduard Peter,
sont **A. Wundelt & Comp.**

Eine bedeutende Partie Rattun- Neste

in 1/2 à Elk 15-21 Neunige,
2 1/2, 3-4 Ngr.

Reif- und Biqué = Röcke

in allen Größen von 19 Ngr. an empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36/45.

Reisebeschreibungen und Robinsonaden.	Märchen und Fabeln mit Bildern.	Bilderbücher ohne Text für kleine Kinder.	Lesebücher mit Kupfern, für die Jugend jeden Alters.	Atlasse zu verschiedenen Preisen.
Taschenbücher für 1844.	Weihnachts-Ausstellung von Robert Frieße, Nicolaihof Nr. 3.			Geschenke für Damen, als Musterhefte, Koch- bücher.
Andachts- und Gebetbücher.	Zeichenbücher und Vorschriften.	Spiele in reicher Auswahl.	Kinderbücher in fremden Sprachen.	Wissenschaftliche Unter- haltungsbücher.

Das Lager
erzgebirgischer Spitzen und Manufacturwaaren
v. Louis Simon, Grimm. Str. Nr. 5/7,
enthält in größter Auswahl zu Weihnachtsbeschenken passende
Artikel, als: Shawls, Schleier, Barben, Berthen,
Pelertinen, Hauben, Kragen, Manschetten zc.,
in Zwirn und Blonde.

Die königl. sächs. conc.
Chocolaten-Fabrik zu Dehnitz
von
C. G. Gaudig in Leipzig,
Frankfurter Straße Nr. 44/1029 und Kloster-
gasse Nr. 11/166,

empfehlen ihre bekannten Fabrikate in bester Güte zu folgen-
den Preisen:
Eisenbahn-Chocolate à Pfd. 24 Loth 5 Ngr., 7 Pfd. für 1 Zhr.;
Suppen-Chocolate à Pfd. 24 Loth 4 Ngr., 10 Pfund für
1 Zhr. 2 Ngr.;
Suppen-Chocolate à Pfd. 32 Lth. 5 1/2 Ngr., 7 Pfd. für 1 Zhr.;
feine Gewürz-Chocolaten, das Pfd. 32 Loth à 8, 9, 10 1/2
und 12 Ngr.;
feine Vanillen-Chocolaten das Pfd. 32 Loth à 13, 15, 18
und 21 Ngr.;
feine Gewürz- und Vanillen-Chocolaten mit bunten und
colorirten Bilderwigen, 32 Tafelchen pr. Pfd. à 10, 15
und 21 Ngr.;
Kinder-Chocolate 24 Tafelchen pr. Pfd. à 6 1/2 Ngr.;
Sanitäts-Chocolaten das Pfd. 32 Loth à 11 1/2—15 Ngr.;
feinste Cacaomasse das Pfd. 32 Lth. à 11, 12 u 15 Ngr.,
nebst vielen andern Sorten, worüber Preiscurante das Nähere
befagen. Bei Abnahme von 6 Pfd. wird das 7. Pfd. frei,
und bei größeren Partien ein bedeutender Rabatt gegeben.

Das Lager
der Schirmfabrik von Franz Hertzog,
Reichstraße Nr. 55, neben Hrn. Portius, empfiehlt das Neueste
und Eleganteste sehr dauerhaft gearbeiteter Regen-, Sonnen-
schirme und Knicker als schönes Weihnachtsgeschenk zu sehr
billigen Preisen. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

C. Liebherr
empfehlen einem geehrten Publicum eine reiche
Auswahl von fertigen Tapissierwaaren,
welche ich zur gütigen Ansicht aufgestellt habe
und sich besonders zu Weihnachtsgeschenken
eignen. Grimma'sche Straße, Colonnaden.

Billardbälle,

von mir selbst gefertigt, empfiehlt
Baudius, Drechslerstr., Salzgäßchen Nr. 4.
Lange Hauspfeifen, Stück 5 Ngr., im Dbd. billiger, so wie
Eigarrenspitzen und Pfeifen empfiehlt
Baudius, Drechslerstr., Salzgäßchen Nr. 4.

Blumen- u. Gemüse-Sämereien.

Ich erhielt so eben von den Herren **Sottholdt & Co.**
in Arnstadt die neuen Preisverzeichnisse ihrer Blumen- und
Gemüse-Sämereien, welche die vollständigste Auswahl darbieten.
Indem ich mich zur Annahme von Bestellungen und Geldern
für Rechnung des genannten Hauses empfehle, bemerke ich
noch, daß die Verzeichnisse unentgeltlich bei mir zu haben sind.
Briefe und Gelder erbitte ich mir franco.

Heinz Teucher junr.,
am Markte, Rathhausgewölbe Nr. 34.

Hasenfelle

werden zu den besten Preisen gekauft,
in großen und kleinen Quantitäten bei
F. Köp, in der Barfußmühle und Katharinenstraße, Kup-
per's Haus.

Zu kaufen gesucht werden um möglichst hohe Preise ge-
brauchte **Bücher** aus allen Fächern; Grimma'sche Straße,
unter den Colonnaden, beim Antiquar **Lust**.

Zu kaufen werden gesucht: eine noch gute **Hobelbank** und
zwei **Schraubstöcke** mittler Größe. Zu erfragen: Mittelstraße,
Nr. 5 E, 1. Etage.

Gesucht wird ein gebrauchtes aber gut gehaltenes **Piano-
forte** von gutem Tone. Adressen nebst Preisangabe besorgt
Herr **Schleifermeister Lange** in der Universitätsstraße.

Gesucht wird zum 1. Januar ein gewandter **Marqueur**, der
gute Zeugnisse aufzuweisen hat; große Fleischergasse Nr. 2.

Gesucht wird ein **Laufbursche** auf kurze Zeit bei
C. S. Fischer, Radler.

Gesucht wird ein Mädchen, welches die **Wartung** eines
Kindes sogleich übernehmen kann; zu erfragen in der Barfuß-
mühle bei **L. Sebre**.

Gesucht wird zum 1. Januar t. J. ein **Dienstmädchen**,
das gute Zeugnisse aufzuweisen hat, bei der Witwe **Schu-
mann**, am Markte Nr. 1/16.

Gesucht wird zum 1. Januar ein ehrliches, fleißiges, ge-
sundes **Dienstmädchen**, mit guten Attesten versehen; Gerber-
gasse Nr. 26, 3 Treppen hoch, vorn heraus links.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen (kein Kinder-
mädchen) in die **Küche** und zur häuslichen Arbeit; Brühl
Nr. 78/327, 1. Etage.

Gesucht wird ein solides Frauenzimmer in Schlafstelle, in der Münggasse Nr. 8.

* Eine achtbare Familie wünscht eine auch zwei anständige Damen in Logis und Kost zu nehmen. Anfragen unter L. H. 3. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen, worauf nähere Auskunft erfolgt.

* Ein jünger Mensch, 22 Jahre, welcher schon in einer Handlung ist, von seinem Principal empfohlen wird, sucht eine andere Stelle als Markthelfer oder Copist. Adressen bittet man unter L. M. poste restante Leipzig abzugeben.

Von einem jungen Mann wird bei anständiger Familie ein gut meublirtes Logis, aus Wohn- und Schlafzimmern bestehend, am Neumarkt oder in der Grimma'schen Straße zu mieten gesucht. Adressen bittet man gefälligst unter S. S. in der Zuckerbäckerei des Herrn E. Roeth in der Reichsstraße abzugeben.

Eine anständige junge Dame, welche englisch und französisch spricht, auch musikalisch ist, wünscht bei einer achtbaren Familie, am liebsten in oder doch nahe bei Leipzig, als Gesellschafterin eine Anstellung zu finden.

Offerten unter der Chiffre H. J. bittet man in der Expedition des Tageblattes niederzulegen.

Vermiethung. Die zweite Etage des Hauses Nr. 4 am bairischen Plaz, bestehend aus 8 Stuben, Kammern, Küche und Zubehör, ist sogleich oder von Ostern an zu vermieten. Selbige ist besonders zu empfehlen wegen ihrer schönen Lage und Aussicht. Näheres daselbst parterre.

Zu vermieten ist an einen Herrn von Weihnachten an eine Etage nebst Kammer, Preis 24 Thlr.: Zeitzer Straße Nr. 9, Stadt Altenburg, 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein Familienlogis zu 30 Thlr., diese Weihnachten zu beziehen: Antonstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist ein sehr nettes gut meublirtes Logis nebst Schlafgemach in der Nähe des Theaters, 1 Treppe hoch, für zwei junge Herren passend, welches sofort bezogen werden kann. Näheres hierüber alte Burg, blaue Mütze, beim Hausmann.

Zu vermieten ist eine sehr freundliche Etage und Kammer an einen soliden Herrn von der Handlung oder Expedition. Näheres Poststraße Nr. 19, 3 Treppen links.

Zu vermieten ist sogleich ein anständig meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, 1 Treppe hoch. Näheres: Dresdner Str., im Gewölbe Nr. 54.

Zu vermieten: eine meublirte Etage und Kammer, Aussicht im Garten, Hofplatz Nr. 9, Hintergeb., 2 Tr., links.

Zu vermieten ist ein gutes Pianoforte mit 6 Octaven für 22 1/2 Ngr. pr. Monat: Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Für die Übungsstunde zum Sonntage findet morgen Sonnabend ein Kränzchen im Sanssouci statt. Da die Billets wegen Kürze der Zeit den geehrten Theilnehmern nicht zugesendet werden können, so bitte ich, dieselben im Gewölbe des Herrn N. Gebicke auf dem Naschmarkt abzuholen. S. Friedel, Tanzlehrer.

Große Funkenburg.

Heute Freitag den 15. Decbr. starkbesetztes Concert. J. G. Haushild.

Einladung.

Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concert und warmen Abendessen, portionenweis, ladet ergebenst ein C. G. Paas auf der großen Funkenburg.

Heute Übungsstunde im Peterschießgraben. Seifler.

Einladung.

Heute den 15. December ladet zu Schweinsknochenchen ergebenst ein Gräfe in Eutritsch.

Heute Freitag Gesellschaftstag in Stötteritz. Schulze.

Stadt Malmedy.

Heute früh 9 Uhr zu Wellfleisch und Abends zu Wellsuppe und frischer Wurst und andern Speisen ladet ergebenst ein U. Krabl.

Gosenschenke in Eutritsch.

Heute Freitag ladet zu Schweinsknochenchen und Thüringer Rübzen ergebenst ein U. Senfer.

Kreidemanns Wirthschaft

empfehlte heute Abend von 5 Uhr an frischen Hasenbraten mit Magdeburger Sauerkant à Portion 4 Ngr. Die Gose ist gut.



Einem geehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß ich ein ausgezeichnetes Lagerbier aus einer neuen Brauerei erhalten habe, wovon das erste Faß heute angezapft und mit einem Ngr. à Töpfchen verkauft wird; ich bitte daher mich recht zahlreich zu besuchen.

U. G. Sommer.

* Morgen früh ladet zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ein F. Senf, Querstraße.

Heute Abend Schweinsknochenchen bei C. A. Müller, blauer Secht.

Heute Schlachtfest,

wobei ich nebst andern Speisen, feinem Merseburger, Jöbiger, Berggrüner Bier ergebenst einlade.

J. G. Mann, Hainstraße im Keller.

Heute ladet zu Speck, Zwiebel, und Obst Kuchen ergebenst ein Carl Ernst Höpffner, Brühl Nr. 6.

Einladung, heute Abend zu Karpfen, polnisch, Coteslettes mit Schmorkartoffeln. Es bittet um zahlreichen Besuch J. G. Sumpich zur Fortuna.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochenchen mit Rübzen ergebenst ein J. G. Senze in Reichels Garten.

Einladung. Sonnabend früh 9 Uhr zu Wellfleisch, Abends zu frischer Wurst und andern Speisen ladet ergebenst ein J. E. Heinrich, Ulrichsstraße Nr. 4.

* Sonnabend früh zu Wellfleisch und Abends zu frischer Wurst nebst andern Speisen ladet ein Stöckling, H. Windmühlengasse Nr. 7/865.

Verloren wurde Montag den 11. in der Garderobe des Gewandhauses ein Dattisch-Schnupftuch, bezeichnet L. H. Gegen Belohnung abzugeben: Kleine Fleischergasse Nr. 5, 2 Tr.

Verloren wurde am Mittwoch vom Magdeb. Bahnhofe bis in die Reichsstraße eine Briefe mit Albernem Gestelle. Gegen gute Belohnung abzugeben in der Stadt Berlin beim Oberkellner.

Gefunden wurde

ein Packet gelbe Bronzegriffe. Der rechtmäßige Eigenthümer kann sie gegen Erstattung der Insertionskosten im braunen Hof beim Eigenthümer in Empfang nehmen.

Leipzig, den 13. December 1843.

Leipziger Feldschlösschen.
Pfefferkuchen à Thaler 10 Ngr., Rosinen- und Mandelstollen à Thaler 7 1/2, Ngr. Rabatt.
Carl Gleichmann.

Anzeige.

Alle Diejenigen, welche das Circular des Herr Brandt berücksichtigen wollen, werden freundlichst ersucht, sich Sonnabend Abend 7 Uhr im befaun- ten Locale einzufinden.

Zugelaufen ist mir am 10. d. M. ein großer Hund mit schwarzem Halsband, männlichen Geschlechts. Der Eigenthümer dieses Hundes wird ersucht, ihn gegen Erstattung der Futterkosten nebst Insertionsgebühren abholen zu lassen: Gold- hahngäßchen Nr. 1, 5 Treppen. **J. G. Voigt.**

* Für den mir am 13. d. M. gebrachten Abendgesang sage ich dem Herrn O. K aus L., so wie den dabei mitwirkenden Herren Studirenden, meinen aufrichtigsten Dank, und versichere dabei zugleich, daß ich durch diese freundliche Aufmerksamkeit mich auf das Freudigste überrascht und geehrt fühlte. **H. E.**

Oben auf hohem Olymp thronen unsterbliche Götter,
 Auf der Sterblichen Thun schau sie mit Liebe herab,
 Prüfen die Herzen und lohnen mit nie empfundener Sonne,
 Wenn Du das Gute gewollt, wenn Du das Rechte gethan.
 Immer auch waren gewogen Dir die Himmlischen, alle
 Gaben Dir kindlichen Sinn, schenkten Dir männliche Kraft,
 Treu zu bewahren göttlichen Lichtes heilige Flamme,
 Kinder zu ziehen dem Haus, Bürger zu bilden dem Staat.
 Zihle der Jahre noch viele, wirkend zum Heile der Menschen,
 Seist Du zu Kindern gefest, seist Du mit Brüdern vereint!

Eck... Louisehen und Ros.....

Stets denk ich der schönen Stunden
 Mit Freude, Lust und Schmerz,
 Sie lehren hoffentlich wieder,
 Und mit ihnen frohliche Lieder,
 Den ein und zwanzigsten März.

C. F. K.

† Nach langen Leiden verschied diesen Morgen 8 3/4 Uhr sanft und ruhig, wie er gelebt hatte, unser guter Vater, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, **Herr Ferdinand Gemleben**, ordentlicher Lehrer an der ersten Bürgerschule zu Leipzig, in einem Alter von fast 48 Jahren. Dem aus-

drücklichen Wunsche des Entschlafenen gemäß, bringen wir den uns betroffenen, bitteren Verlust nur auf diesem Wege zur Kenntniß aller Derer, welche das Andenken an ihn mit theilnehmender Liebe bewahren. Leipzig, Neustadt an der Orla und Penig, den 14. December 1843.

Sophie Hem'eben, als Tochter, und **Johanne Sophie**, verw. **Döring**, geb. **Messig**, als Schwiegermutter, im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Heute in der siebenten Morgenstunde entschlief zu einem bessern Sein unser geliebter Gatte und Vater, der Schneidermeister Herr **Gottbils Friedrich Hoffmann**, nach kurz vorher angetretenem 59. Jahre, was wir hierdurch unsern geehrten Verwandten und Freunden, mit der Bitte um stilles Beileid, anzeigen, da wir, nach dem Wunsche des Entschlafenen, uns äußerer Zeichen der Trauer enthalten. Leipzig, am 14. December 1843.

Die Hinterlassenen.

Heute Mittag 1/2 1 Uhr erfolgte unerwartet und schnell an den Folgen eines sich wiederholenden Schlagflusses das Ableben unserer guten lieben Gattin, Mutter und Schwägerin, **Christiane Friederike Sorge**, geb. **Otto**, in dem Alter von 53 Jahren, welches unsern auswärtigen Verwandten und Freunden bekannt gemacht wird. Nur wer das Leben und Wirken der Entschlafenen als treuliebende und sorgsame Gattin, Mutter und wahre Freundin näher gekannt hat, kann ermessen, wie schmerzlich der Verlust für uns sein muß. Wir finden nur Trost in den Worten unsers Erldfers: Herr, dein Wille geschehe, und in der Hoffnung auf ein jenseitiges Wiedersehen. Leipzig, am 14. December 1843.

August Sorge, Gatte,
Karl Theodor und
Karl August Sorge, Söhne,
Paul Sorge, Schwager.

Einpaffirte Fremde.

- Er. Majestät der König von Sachsen** nebst Gefolge, von Götzen, im großen Blumenberg:
 Arnold, Schiffsherr, v. Auffig, St. Riesa.
 Consbruch, Lieut. v. Prettin, Palmbaum.
 Graf, Gutsbes. v. Burgwerben, S. de Russie.
 Gohier, Regoc. v. Eiben, Hotel de Saxe.
 v. Dollwitz, Optm., v. Würzen, St. Gottha.
 v. Dreunart, Major, v. Eisenberg, und
 v. Dieffen, Reg.-Rath, v. Wersburg, S. de Bay.
 Ebert, Rfm. v. Magdeburg, gold. Kränzl.
 Fröh, Rfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.
 v. Funke, Frau, v. Weissenfeld, Hotel de Pol.
 Fe dmann, Rfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 v. Gabelitz, Geh. Reg.-Rath, v. Altenburg
 Hotel de Baviere.
 v. Gög, Kreisoberforstmeister v. Colditz, großer
 Blumenberg.
 Gradl, Mechan. v. Prag, Stadt Breslau.
 Gruhl, Fbrkt. v. Dschag, Rosenkranz.
 Gasse, Rfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.
 v. Heing, Oberlieut., v. Dresden, großer Blu-
 menberg.
 d'Herpel, Gutsbes. v. Lilla, und
 Pahn, Part. v. Dresden, Stadt Rom.
 v. Höpfgarten, Oberforstmeister. v. Wernsdorf,
 großer Blumenberg.
 v. Hölmann, Fbrkt. v. Aken, Stadt Riesa.
 Hänel, Rfm. v. Annaberg, Rheinischer Hof.
 Hausmann, Ass. v. Magdeburg, S. de Bay.
 Jeggels, Rfm. v. Frankfurt a/M., S. de Saxe.
 Kridgen, Rfm. v. New-York, und
 Kühne, Reg.-Rath, v. Wersburg, S. de Bay.
 Kroll, Rfm. v. Berlin, und
 v. Koubinoff, Part. v. Petersburg, S. de Bay.
 Kiehmann, Fbrkt. v. Stogau, Stadt Rom.
 Leonhardt, Def. v. Leissenau, und
 Leonhardt, Rfm. v. Altenburg, St. Hamburg.
 Piskemann, Rfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Pistorius, Amtsrath, v. Schleuditz, gr. Blumenb.
 v. Windwisch, Excell., Geh.-Rath, v. Dresden, u.
 Müller, Secret., v. Dresden, gr. Blumenberg.
 v. Mantuffel, Major, v. Berlin, St. Rom.
 Müller, Reg.-Ass., v. Berlin, Hotel de Pol.
 Weir, Rfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 v. Raikoff, Rfm. v. Petersburg, und
 v. Montpommere, Rent. v. Dublin, S. de Bay.
 Reese, Rfm. v. Bielefeld, Hotel de Polovane.
 v. Reil, Part. v. Güntheritz, Hotel de Pol.
 v. Doppel, Oberforstmeister. v. Gassen, Palmb.
 Pinther, Fbrkt. v. Hainichen, Rosenkranz.
 Peters, Oberlieut., v. Altenburg, Münch. Hof.
 Rüdiger, Rfm. v. Dresden, Hotel de Bav.
 v. Redern, Graf, Geh. Legat.-Rath, v. Berlin,
 St. de Rom.
 v. Reichard, Generaladjut. v. Dresden, großer
 Blumenberg.
 v. Schöder, Gutsbes. v. Rennsburg, St. Rom.
 v. Seydelwitz, Gutsbes. v. Lusterbach, Palmb.
 Stein, Fbrkt. v. Strehlitz, Stadt Dresden.
 Schmidt, Rfm. v. Altenburg, grüner Hahn.
 Schwann, Rfm. v. Weissenau, Münchner Hof.
 Seitz, Rfm. v. Düsselbork, und
 Schirmann, Rfm. v. Prag, Hotel de Bav.
 Schade, Gutsbes. v. Chemnitz, und
 v. Schick, Rittmeister. v. Rochitz, Rhein Hof.
 v. Schickling, Oberst, v. Olmutz, gr. Blu-
 menberg.
 v. Lammhosen, Oberst, v. Grumma, gr. Blumenb.
 v. Uffel, Domprobst, v. Rumburg, S. de Pol.
 Wilke, Oberlieut., v. Pauen, Münchner Hof.
 Weber, Rfm. v. Aken, und
 Wietek, Part. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Ziegen, Major, v. Würzen, S. tal de Russie.
 v. Zeuloff, Rent. v. Petersburg, Hotel de Pol.

Druck und Verlag von **C. Voigt.**